

Vom Gottesdienst, der in Bethlehem gefeiert wurde, und vom Hochamt.

0379

Um Mitternacht (16. Juli) lief der Sakristan mit dem Klopfbrett durch den Kreuzgang und weckte die Schlafenden zur Mitternachtsmesse, welche die Fratres in der Geburtshöhle lasen. Nach ihrer Beendigung begannen wir das feierliche Amt: "Der Herr sprach zu mir...", das auf der ganzen Welt in der Nacht der Christgeburt gesungen wird.. Dabei trat der Pater Guardian mit seinen Gehilfen, alle in die heiligen Gewänder gekleidet, an den Altar über der Geburtsstätte Christi, und so sangen wir die Messe. Während des Hochamts nahmen einige fromme weltliche Pilger an der Kommunion teil. Die Priester aber zelebrierten am Altar der Beschneidung und oben in der Kapelle der drei Könige und unten am Altar bei der Krippe des Herrn und nach dem Hochamt auch am Altar der Geburt des Herrn. Und so feierten wir unablässig Gottesdienste bis an den hellen Tag.

0377

0383

0373

0388

0368

<I, 454>

Die Stelle, wo sich Josef mit Maria und dem Kind im Wege irrte.

0428

Nach Beendigung der Meßfeiern bestiegen wir gleich die Esel und ritten vom Berg Bethlehem hinunter in das Tal, um die Kirche "Gloria in excelsis" zu besuchen, wo die Hirten zur Stunde der Geburt des Herrn ihre Herde hüteten. Bei diesem Abstieg kamen wir aber an eine entweihte und halbzerstörte Kapelle, die zur Erinnerung an nachfolgende Begebenheit an dieser Stelle gegründet worden ist. Es heißt nämlich, daß Josef, als er im Schlaf durch des Engels Befehl angewiesen wurde, mit der Mutter und dem Kind nach Ägypten zu fliehen, wie in Matthäus 2 berichtet wird, aufstand und eilends aus Bethlehem floh und in das Tal hinunterging, in der Absicht, durch dieses nach Sodom zu gelangen, von dort hinaufzusteigen und jenseits des Jordans den Weg einzuschlagen, auf dem die Kinder Israel in das Land eingewandert waren, weil er nicht wußte, daß es einen kürzeren Weg nach Ägypten gab, da er ja Ägypten früher nie gesehen hatte. Als er aber bis hier herab an den jetzigen Standort der Kapelle gekommen war, eilte ihm ein Engel entgegen und zeigte ihm den Weg nach Hebron und von Hebron nach Gaza und geleitete ihn so an der Küste des großen Meeres entlang nach Ägypten. An dieser Stätte erlangten wir in ausführlichem Gebet Ablass (+). Als wir nach Empfang des Ablasses von dieser Stelle aus ein wenig weiter hinunterzogen, kamen wir am Abhang zu Mauerruinen, und wir erkannten, daß dort einst auch eine Kapelle stand und zwar zur Erinnerung an folgendes Geschehnis: Als nämlich der Engel den Hirten wieder entschwunden war und sie auf dem Weg waren, um hinaufzugehen nach Bethlehem und das neugeborene Kind zu sehen, wurden sie unterwegs un schlüssig, denn große Angst befiel ihre Herzen, und ihre Gedanken wurden von schweren Bedenken geplagt, ob nicht die Erscheinung, die sie gesehen hatten, eine Irreführung und Täuschung sei und sie folglich ahnungslos in irgend eine Gefahr hineinliefen. Und da sie an dieser Stelle stehen blieben und darüber miteinander verhandelten und flehentlich den Herrn anriefen, siehe, da erschien der Engel des Herrn und überzeugte sie davon, daß alles wirklich und wahrhaftig geschehen war. Sie fielen nieder und sagten Dank und stiegen dann eilends hinauf. An dieser Stätte sagten auch wir Dank und empfingen Ablass (++) , dann zogen wir weiter.

0328

0478

0278

0878

Ende

Anfang